

Inhaltsverzeichnis

Geschichte kompakt	VII
I. Von der europäischen Konzertdiplomatie zur Machtpolitik – die deutsche Frage und das Zeitalter der Einigungskriege.	1
1. „Macht geht vor Recht“ – vom Pariser Frieden zum Krieg in Oberitalien	4
2. Der preußische Verfassungskonflikt, die Berufung Bismarcks und dessen Anfänge	10
3. Drei Kriege bis zur Reichsgründung	13
a) Die schleswig-holsteinische Frage und die Auseinandersetzung mit Dänemark 1863/64	13
b) Die Entfesselung des „Bruderkrieges“ um die deutsche Vorherrschaft (1864–1866)	16
c) „À Berlin“ – Von der Luxemburgkrise zur spanischen Thronfolge und dem Duell mit Frankreich (1866–1870/71).	24
4. Im Spiegelsaal von Versailles – Kaiserproklamation und Kriegsende	33
II. Das neue Reich in der Mitte Europas	35
1. Das Kaiserreich und seine außenpolitischen Akteure	35
a) Kaiser, Reichskanzler und Militärs	35
b) Der diplomatische Dienst in der Wilhelmstraße	38
2. Die Trieb- und Bewegungskräfte der Staatenwelt	40
a) Gründerboom, Gründerkrach und Schutzzölle.	40
b) Nationalismus	43
c) Öffentliche Meinung, Pressepolitik und Diplomatie	45
3. Das Kaiserreich im System der Großmächte	48
a) Die neue Mächtekonstellation	48
b) Wahlchancen in der „halb-hegemonialen“ Stellung	50
III. „Saturiertheit“ und „kontinentale Hochspannung“ – von der Reichsgründung bis zum Zweibund (1871–1879)	54
1. Die Drei-Kaiser-Politik	55
2. Von der „Mission Radowitz“ zur „Krieg-in-Sicht“-Krise	59
3. Die orientalische Krise und die „Doktorfrage“ aus Livadia	65
4. Das „Kissinger Diktat“ als Leitlinie Bismarckscher Außenpolitik	72
5. Makler ohne Courtage – Der Berliner Kongress 1878	75
6. Vom „Ohrfeigenbrief“ zum Zweibund	82
IV. Relative Sicherheit und Überseeabenteuer (1880–1884/85).	90
1. Dreikaiservertrag und Dreibund	91

2. Zu neuen Ufern – Bismarck und die koloniale Episode	
1880–1884/85	98
a) Kolonien für Deutschland – bloß ein überflüssiger Luxus? .	98
b) Allianzbildung mit dem Erbfeind?	102
c) Die „Kronprinzenthese“	104
3. Bismarcks „Karte von Afrika“ bleibt in Europa	106
V. Außenpolitisches Zauberwerk:	
Bismarcks System der Aushilfen (1885–1890)	111
1. Die west-östliche Doppelkrise 1885–1887	111
2. Die „Aushilfen“ werden zum „System“	116
a) Der Rückversicherungsvertrag: „politische Bigamie“ oder „geniale Aushilfe“?	116
b) Außenwirtschaftspolitik: Schutzzölle und Lombardverbot .	121
c) Deutsch-russische Entfremdung und Sondierungen an der Themse	125
d) Das Ende einer Ära – die Außerdienststellung Bismarcks .	129
VI. Schlussbetrachtung	132
Auswahlbibliographie.	135
Personen- und Sachregister	141